



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.06.2018
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke (FDP)

Mitglieder

Herr Thomas Ahlvers (CDU)
Herr Andreas Behm (DIE LINKE.)
Herr Frieder Bohacek (SPD)
Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)
Herr Christian Jörss (CDU)
Herr Ronny Keßler (SPD)
Herr Wolfgang Rickert (SPD)
Herr Dr. Marcel Schröder (FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer AL Finanzverwaltung
Frau Theresa Eberlein Veranstaltungsmanagerin
Frau Anja Hellwig SG-Leiterin Kulturproj./Vertragsmanagement
Herr Rüdiger Lossau SB Markt
Herr Burkhard Rode SG-Leiter Hochbau
Frau Grit Schaller-Uhl Leiterin Friedhof

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.05.2018
- 5 Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2672
- 6 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der
Hansestadt Wismar (Marktordnung)
Vorlage: VO/2018/2697
- 7 Bau der neuen Grundschule
Vorlage: VO/2018/2702
- 8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Rickert teilt mit, dass die Friedhofsgebührensatzung im Fachausschuss vertagt wurde. Die Mitglieder wollen sich die Situation vor Ort anschauen. Auch Herr Bojahr möchte der geplanten Entscheidung im August des Fachausschusses heute nicht vorgreifen.

Herr Domke möchte die Vorlage heute beraten – es wird sich auf die Zahlen konzentriert.

Herr Schröder möchte das Thema „Parkpalette Turmstr.“ auf die heutige TO setzen. Der TOP wird im Eigenbetriebsausschuss beraten, die heutigen Anwesenden sind zu dem Thema nicht aussagekräftig, so Frau Bansemer. Herr Domke würde dies gern unter Sonstiges diskutieren. Herr Rickert ist der Meinung, dass der TOP nicht im Finanzausschuss beraten werden kann und sollte, auch nicht unter Sonstiges. Herr Domke lässt über den Antrag von Herrn Schröder, das Thema auf die heutige TO zu nehmen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
mehrstimmig abgelehnt

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	1

Herr Bojahr erkundigt sich nach der Anzahl der Schüler im BuT-Paket. Die genaue Anzahl wollte Herr Fröhlich den Ausschussmitgliedern nachreichen. Die Info ist den Fraktionen am 30.05.18 über den Präsidenten der BS zugegangen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.05.2018

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

**TOP 5 Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2672**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar.

Herr Domke lobt die sehr gute und umfangreiche Kalkulation.

Frau Schaller-Uhl führt zur Gebührensatzung und zu den Gründen der neuen Kalkulation aus:

1. Vereinbarung – Kalkulation alle 3 Jahre
2. Grabnutzungs- und Pflegegebühr wurden getrennt
3. Pflegeaufwand für Bäume höher als kalkuliert
4. gesetzl. Vorschrift §15 Bestattungsgesetz → Gräber von Kindern unter 6 Jahre müssen 20 Jahre gepflegt werden
5. erhöhe Raumkosten

Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Rickert, Herr Jörss

- Verständnisfragen
- Samstagsgebühren
- Erläuterung Abkürzungen
- Aufschlüsselung Baumpflegekosten
- haushalterische Auswirkungen → Finanzhaushalt (gesamt)
→ Ergebnishaushalt (periodengerecht)

Frau Bansemer schlägt folgendes weiteres Verfahren vor:

1. Ergebnis im August (Fachausschuss) abwarten
2. Vorlage anschließend auf die TO des Finanzausschusses setzen

Herr Domke fragt nach Gegenstimmen – keine Gegenstimmen –, somit wird so verfahren, wie Frau Bansemer vorgeschlagen hat.

Frau Schaller-Uhl verlässt die Ausschusssitzung um 18.45 Uhr.

TOP 6 **1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung)**
Vorlage: VO/2018/2697

Beschlussvorschlag:

Die in Anlage 1 beigefügte 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung) wird beschlossen.

Frau Eberlein führt kurz zur Vorlage aus. Die Änderung ist eher eine Ergänzung (Kagenmarkt). Sie erläutert die finanziellen Auswirkungen für 2018.

Herr Domke würde mehr Werbung als sinnvoll ansehen. Eine Formsache in der Anlage 2 möchte er gern geändert haben → „Markant-Markt“. Frau Eberlein wird dies abändern. Die Marktbeschricker nutzen die WC-Anlage des Markant-Marktes, so ist es vereinbart berichtet Frau Eberlein.

Weiterhin erläutert Frau Eberlein die Evaluation nach einem Jahr. Die Steigerung von 26% bezieht sich auf das Halbjahr 2016 und 2017 nach der Einführung der neuen Entgeltordnung im Sommer 2016.

Eine Konkurrenz unter den Marktbeschricker gibt es nicht, beantwortet Frau Eberlein die Nachfrage von Herrn Domke.

Herr Domke lässt über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Frau Eberlein, Frau Hellwig und Herr Lossau verlassen die Ausschusssitzung um 19.00 Uhr.

TOP 7 **Bau der neuen Grundschule**
Vorlage: VO/2018/2702

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt dem Bau der neuen Grundschule in der Bürgermeister-Haupt-Str. im Kostenrahmen von 9,4 Mio. € zu.

Herr Domke führt kurz in die Vorlage ein und Herr Rickert teilt mit, dass die Vorlage im Kulturausschuss einstimmig befürwortet wurde.

Herr Rode erläutert die Kostensteigerungen aufgrund der Inklusion. Es liegen zu einem solchen Schulneubau keine Erfahrungswerte vor. Eine Anpassung zur ersten Kostenaufstellung vom Februar 2017 war daher notwendig.

Wortmeldungen: Herr Domke, Frau Bansemer, Herr Bojahr, Herr Ahlvers, Herr Jörss

Erläuterung des Finanzierungsvorschlages: Die eingeplanten Mittel für die Sanierung der Brechthalle werden in den Bau der Neuen Schule eingebracht. Der zeitliche Druck ist sehr hoch, die Schüler sind da und müssen untergebracht werden. Der Sportunterricht wäre dann erst einmal in der großen

Sporthalle möglich. Im Jahr 2020 erfolgt dann die Antragsstellung auf Sonderbedarf für die Sanierung der Brechthalle.

Finanzierung Containerersatz: Für das erste Jahr wurden die Mittel eingestellt, dies wird aus dem lfd. Aufwand finanziert. Die hohe Laufzeit wird überplanmäßig aus den Teilhaushalten entnommen. Die Container werden so gemietet, wie sie auch gebraucht werden. Die Klassen werden dann nach dem Unterricht in Horträume umkonzeptioniert.

Sobald die Einigung mit dem BBL erfolgt, wird eine detaillierte Aufstellung für die Ausschüsse gefertigt.

Herr Domke bittet um die Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8 Sonstiges

Die Ausschussmitglieder haben keine sonstigen Themen zu besprechen.

Renè Domke
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Rickert
1. stellv. Ausschussvorsitzender

Daniela Holdt
Ausschussbetreuerin